

LISA WAHLANDT

BIG YELLOW TAXI

Sie haben unser Paradies einfach abgerissen und stattdessen ein pinkes Hotel, eine Boutique und einen Parkplatz hingebaut' - singt Joni Mitchell singt Lisa Wahlandt.

„Ist es nicht seltsam, dass wir erst immer dann merken, was wir hatten, wenn's nicht mehr da ist ?' - fragt Joni Mitchell fragt Lisa Wahlandt. Dann:

„Nothings gonna change my world - Om Jai guru deva.“ - Wie bitte?

„Oh ich wünschte mir einen Fluss, den ich dann mit dem gelben Unterseeboot hinunterfahren könnte steigt ihr ein und fahrt mit?' - fragt Joni Mitchell, fragt Ringo Starr fragt Lisa Wahlandt und - Kurt Härtl, Helmut Sinz, Thorsten Soos und Stephan Staudt folgen brav und so beginnt die Rutschpartie:

Lässige Grooves mit Popjazz-Approach (Jawoll: Jazz und Pop sind Both Sides now!), die Mandolinen und Akkordeons sind vielleicht aus norwegischem Holz (isn't it good?) und Eleanor Rigby liest den letzten Reis dieser Hochzeit auf, wo die Braut noch rief: „„Help me ,help me“, bevor die Bagage im gelben Taxi dorthin brauste, woher sie gekommen war: Aus München nämlich. Mit einem Taxi, so gelb und frisch und herzlich, wie auf dem Cover ihrer neuen CD, die sie mit im Gepäck haben. Check it out. (Roland H.H. Biswurm)

Lisa Wahlandt (vocals)

Kurt Härtl (guitars, vocals)

Helmut Sinz (piano, accordeon)

Thorsten Soos (bass)

Stephan Staudt (drums, glockenspiel, vocals)